

Bankbelegverarbeitung

Von der Transaktion ins elektronische Bankarchiv

Mit dem Einsatz eines elektronischen Bankarchivs können im Tagesgeschäft viele Vorteile erzielt werden. So kann eine Recherche bei entsprechenden Zugriffsrechten jederzeit von allen Mitarbeitenden vorgenommen werden, Kosten für das physische Lager entfallen, Bankbeleggebühren für den Versand werden nicht mehr belastet und die elektronischen Belege können in die Arbeitsprozesse wie beispielsweise die Transaktionsprüfung eingebunden werden.

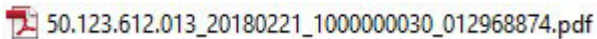
Belegablage in das Bankarchiv

Generell wird unterschieden zwischen physischen Belegen, welche die Bank zustellt und dem eBeleg, welcher täglich von der Bank elektronisch abgeholt werden kann.

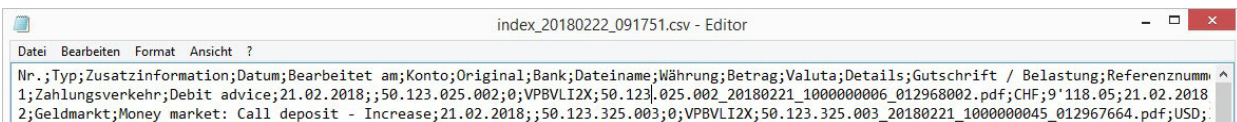
eBeleg

Viele Banken bieten heute den elektronischen Bankbeleg an. Hierbei handelt es sich in der Regel um PDF-Dokumente, welche mit zusätzlichen Indexdaten angeliefert werden. Die Verarbeitung dieser Belege erfolgt über das d.cold Modul. Untenstehend ein Muster:

PDF-Dokument mit Indexdaten im Dateinamen

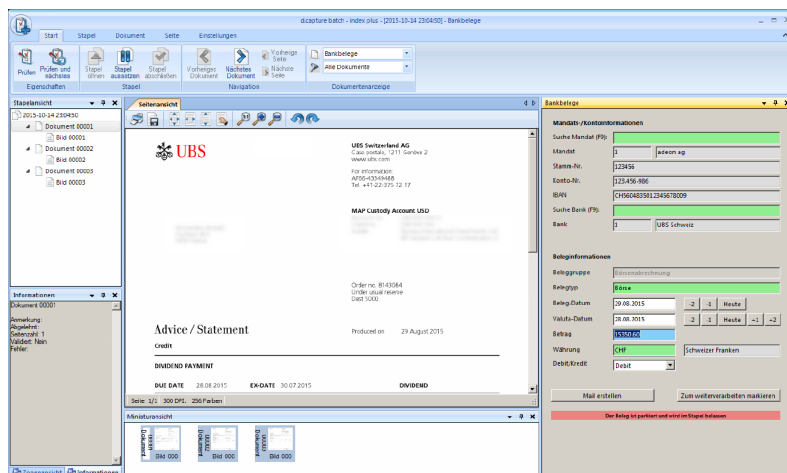


PDF-Dokument mit Indexdaten im Dateinamen



Physischer Bankbeleg

Können keine elektronischen Bankbelege bezogen werden, wird der physische Bankbeleg gescannt und indexiert. Die Indexierung erfolgt über eine optimierte Ablagemaske.



Bankbelegvalidierung mit Index

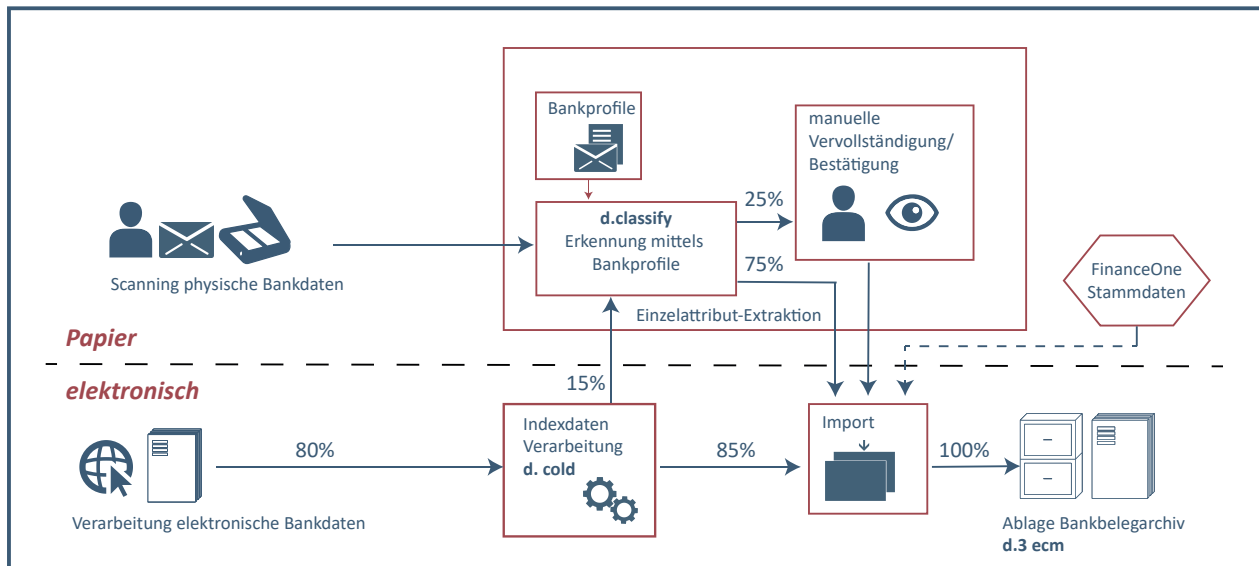
Optional: «Automatisierte» Indexierung mittels d.classify

Mit d.classify lassen sich eingescannte Papierbelege mittels vordefinierten Bankprofilen automatisch verarbeiten. Unvollständig erkannte Belege werden analog dem manuellen Indexieren im Indexierungsclient «Index Plus» ergänzt.

Das kann das d.classify Modul für Bankbelege:

- Vollautomatische Verarbeitung von elektronisch angelieferten Bankbelegen mittels *d.cold*
- Scanning und OCR-Erkennung von Papierbelegen mittels *d.capture batch* und *d.3 batch ocr*
- Extraktion der Beleg- und Transaktionsinformationen für TOP-15 Banken über vordefinierte Bankprofile
- Generische Ermittlung der Beleg- und Transaktionsinformationen für sporadisch eingehende Papierbankbelege
- Belegtyp-Klassifizierung und Mandatzuweisung auf Basis von Referenz- und Stammtabellen
- Einzelattribut-Extraktion bei unvollständiger elektronischer Anlieferung von Beleginformationen
- Offene Schnittstelle für Pflege der Mandats- und Kontoinformationen im FinanceOne

Prozess- / Systemübersicht



Voraussetzungen

- d.3ecm Basis für d.cold Verarbeitung und Archivierung
- d.capture batch und d.3 batch ocr für das Scanning von Papierbelegen
- Optional: d.classify für die Klassifizierung und Extraktion

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns unverbindlich.

CSL Corporate Services Ltd.
Wuhrstrasse 6
9490 Vaduz
www.csl.li

Thomas Hanselmann
thomas.hanselmann@csl.li
T+423 236 34 45

Tino Kesseli
tino.kesseli@csl.li
T+423 236 36 49